



## Französisches Filmfestival: Erste Filme, erste Namen

**Biel** Mitte September feiert das Festival du Film Français d'Helvétie (FFFH) Geburtstag: Es findet zum 20. Mal statt.

Anlässlich der Jubiläumsausgabe werden rund 60 Filme zu sehen sein, das komplette Programm wird am 3. September veröffentlicht. Bereits jetzt haben die Verantwortlichen einige Titel und Namen bekanntgegeben.

Als «Grandes premières», also Filme, die bislang weder in Frankreich noch in der Schweiz im Kino zu sehen waren, sind unter anderem vorgesehen: «La vallée des fous» von Xavier Beauvois, der von einem aussergewöhnlichen Segelflug berichtet. Daniel Auteuil präsentiert mit «Le fil» einen Strafverteidiger,

der von der Vergangenheit eingeholt wird. Schauspieler Julie Delpy zeigt in «Les barbares», was in einem bretonischen Dorf geschieht, als eine syrische Familie dorthin zieht. Der Animationsfilm «La plus précieuse des marchandises» von Michel Hazanavicius begleitet eine jüdische Familie, die nach Auschwitz deportiert wird. In «Spectateurs!» reflektiert Arnaud Desplechin auf eigenwillige Weise seine Beziehung zum Kino.

Und wer besucht dieses Jahr das FFFH? Bisläng sind vier Namen bekannt: Die Schweizer Regisseurin Laetitia Dosch, der Animationsfilmer Claude Barras, der preisgekrönte Arnaud Desplechin und der Schriftsteller und Regisseur Nicolas Vanier. (*raz*)